

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-51
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 30. Oktober 2019.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 14. November 2019 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro
(ermäßigt: 65 Euro).
Ohne Übernachtung 65 Euro
(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



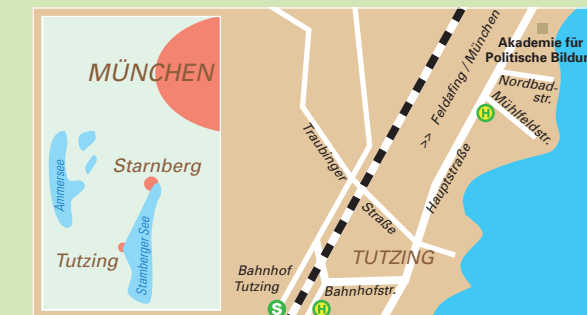
Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Von der analogen zur hybriden Öffentlichkeit

Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft

15. – 17. November 2019

EINLADUNG

Wie kaum eine technische Innovation der jüngeren Vergangenheit zuvor fordert die digitale Transformation alle öffentlichen und privaten Lebensbereiche heraus. Aus gesellschaftlicher Sicht erscheint dabei der schleichende Strukturwandel von Öffentlichkeit besonders brisant:

Soziale Medien und Netzwerke übernehmen die Funktion eines digitalen Versammlungsortes und verdrängen damit zunehmend die traditionellen Massenmedien. Der öffentliche Raum erodiert dabei zusehends in fragmentierte digitale Arenen, in denen Algorithmen und Bots zur selektiven Wahrnehmung verführen. Digitale Miniöffentlichkeiten drohen zu selbstreferenziellen Echokammern zu verkommen, zwischen denen es weniger einen abwägenden Meinungs-austausch gibt denn eine eskalierende Polarisierung. Mehr noch: Die Faktizität der kommunizierten Inhalte scheint in einer Ära von „Alternativen Fakten“ und „Deep Fakes“ hinter die Emotionalisierung zurückzutreten – und die Rationalität der öffentlichen Diskurse zu verlieren. Doch lassen sich der Öffentlichkeitswandel und seine Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft tatsächlich so schwarz-weiß zeichnen?

Unsere Tagung soll einen differenzierten Blick auf die Entstehung hybrider Öffentlichkeiten vermitteln – und sich dabei der Frage zuwenden, inwieweit sich unter den neuen Rahmenbedingungen Medien und mediale Rezeption verändern. Dabei werden u. a. folgende Aspekte im Fokus stehen: Mit welchen Herausforderungen geht die neue, digitale Agora einher? Welche Rolle spielen tatsächlich Algorithmen und Bots – und wie beeinflussen sie die gesellschaftliche Meinungsbildung? Wie verändern sich Sprache und Debattenkultur – und welche Effekte haben diese Wandlungsprozesse wiederum auf den öffentlichen Kommunikationsraum? Insgesamt: Was bedeutet der Öffentlichkeitswandel für die politische Kommunikation und unsere repräsentative Demokratie? Dazu gehört auch die Frage, ob und wie man die mutmaßliche Vertrauenslücke zwischen Öffentlichkeit und Medien schließen kann.

Wir laden Sie herzlich zu uns an den Starnberger See ein, um an diesen Debatten teilzuhaben!

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 15. NOVEMBER 2019

- 15.30 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer
- 16.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
Eröffnungsvortrag
- 17.00 Uhr **Algorithmen, Automatisierung, neue Akteure: Vom Ende der Öffentlichkeit, wie wir sie kennen**
Prof. Dr. Ulrike Klinger
Weizenbaum Institut für die vernetzte Gesellschaft / Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin
- 18.30 Uhr Abendessen
Abendvortrag
- 19.30 Uhr **Mediale Revolution: Herausforderung für Mensch und Gesellschaft**
Richard Gutjahr
Journalist, Blogger und Moderator, München

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2019

- 8.15 Uhr Frühstück
Von der analogen zur hybriden Öffentlichkeit: Herausforderungen für die gesellschaftliche Meinungsbildung
- 9.00 Uhr **Durch soziale Medien zur digitalen Demokratie? Chancen und Herausforderungen**
Dr. Teresa Naab
Universität Augsburg
- 10.00 Uhr **Können Algorithmen, Bots und Trolle unsere Meinung manipulieren?**
Prof. Dr. Ulrike Klinger
- 11.00 Uhr Pause

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2019

- 11.30 Uhr **Deep Fakes und Fake News: Neue Glaubwürdigkeitskrisen durch Künstliche Intelligenz?**
PD Dr. Andreas Sudmann
IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Kunstuniversität Linz in Wien
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee im Foyer
- 14.30 Uhr **Sprachliche Verrohung und Hate Speech: Die Debattenkultur im Niedergang?**
Prof. Dr. Thomas Niehr
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen
- 16.00 Uhr Pause
Auswirkung des Öffentlichkeitswandels auf politische Kommunikation
Impulsvorträge und Podiumsgespräch
- 16.30 Uhr **Politische Kommunikation unter dem Druck des medialen Wandels**
Georg Streiter
Ehem. Regierungssprecher und stv. Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung; Streiter & Streiter, Berlin
Von der verbindlichen zur spielerischen politischen Kommunikation
Prof. Dr. Olaf Hoffjann
Institut für Kommunikationswissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 18.30 Uhr Abendessen

- 8.15 Uhr Frühstück
Medien und Öffentlichkeit: Gibt es eine Vertrauenslücke – und lässt sie sich schließen?
Impulsvorträge und Diskussion
- 9.00 Uhr **Medien in der Vertrauenskrise?**
Dr. Nayla Fawzi
Leiterin des DFG-Netzwerks „Medienvertrauen in der digitalen Welt“, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 9.20 Uhr **Journalismus und Social Media: Eine vertrauensbildende Beziehung?**
Dr. Alexandra Borchart
Reuters Institute for the Study of Journalism, University of Oxford
- 9.40 Uhr **Vertrauen (wieder-)herstellen durch neue Publikations- und Diskursformate?**
Peter Lindner
Ressortleiter Politik, Süddeutsche Zeitung/Online, München
- 10.00 Uhr Pause
- 10.30 Uhr **Diskussion**
Dr. Alexandra Borchart
Dr. Nayla Fawzi
Peter Lindner
Moderation: Dr. Andreas Kalina
- 12.00 Uhr Mittagessen; Ende der Tagung